

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

90 (1.4.1879) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 90. Zweites Blatt.

Dienstag den 1. April

1879.

Bekanntmachung.

Vom 1. April an tritt die Erhebung der Zuschlagstaxe für Erwärmung der Badkabinete des städt. Bierordibades außer Wirksamkeit, und zwar auch an denjenigen Tagen, an welchen noch Heizung erforderlich sein sollte.
Karlsruhe, den 31. März 1879.

Der Stadtrath.
Lauter.

Schumacher.

Dankagung.

Von Herrn Prof. Sigmund Schuster erhielten wir ein Geschenk von fünfzig Mark, wofür wir auch auf diesem Wege unsern Dank aussprechen.
Der Vorstand des fr. Frauenvereins.

Karlsruher

Lehrerwitwen- u. Waisenunterstützungsverein „Fürsorge“.

Von Herrn Oberlehrer P. Nelson hier erhielten wir heute 40 M. mit der Bemerkung: „Zum Andenken an meinen 50jährigen Hochzeitstag.“ Ferner erhielten wir seit unserer letzten Generalversammlung folgende Jahresbeiträge: von Hrn. Präl. Doll 5 M., Hrn. Medizinalrath Dr. Meier 10 M., Hrn. Seymann 2 M., Hrn. L. L. 10 M., Hrn. v. R. 4 M., Hrn. Dir. L. 3 M., Hrn. Prof. D. 3 M. Wir sprechen für diese Gaben den verbindlichsten Dank aus.
Karlsruhe, den 30. März 1879.

Der Vorstand: Peter.

Allgemeine Volksbibliothek.

Geldgeschenke von einzelnen Besuchern der Bibliothek sind der Bibliothekarin weiter übergeben worden: von Frä. Karoline G. 50 Pf., Frä. Marie D. 5 M., Bäder S. G. 1 M., Frä. Karoline F. 2 M., Frä. Mina S. 1 M.; zusammen 9 M. 50 Pf. Buchgeschenke haben wir erhalten: von Geb. Rath M. Witwe, Zimmermeister H. R., Präsident a. D. v. D., Assistent A., Hofbuchhändler A. R. Wir sprechen den Gebern herzlichsten Dank aus.
Karlsruhe, den 31. März 1879.

Der Aufsichtsrath.

Brodpreise.

Vom 1. bis einschließlich 15. April verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen:
110 Gramm Weide (ein Paar) kostet 3 Pf. nige.
1 Kilo Halbweißbrod kostet 24 „
1 1/4 „ Schwarzbrod I. Sorte kostet 20 „
1 1/4 „ „ „ II. Sorte kostet 22 „
Karlsruhe, den 31. März 1879.

Der Vorstand.

Fahrnißversteigerung.

Nichterlicher Verfügung zufolge wird aus der Gantmasse des Kaufmanns Karl Dächner von hier am

Freitag den 4. April l. J., Morgens 9 Uhr anfangend,

Herrenstraße Nr. 34 dahier, gegen baare Zahlung versteigert:
11 verschiedene Livans mit rothem Plüsch, 17 Diarmortische auf eisernen Füßen, 103 Robr- stühle, 2 Reoulatens, 3 grobe Spiegel in Goldrahmen, 2 Zeitungstische, mehrere Gaslustras, 5 runde Tische, 1 Säulentisch, 7 Marquiseffors, Spielbretter, Robrbänke, 1 Blüsch mit Marmorplatte, 1 Schenkstisch, 1 Bierpreßten, 2 Hüffets, 2 Gläserstische, Kleiderrechen, 1 Tischkasten, 9 ovale Tische mit Holzplatten, Gartenstühle, 10 Kleiderständer, 1 Kufelstühr, 16 einarmige Wandleuchter mit Kugeln, 1 Doppelleiter, 3 Kübel mit Palmen, 1 Kübel mit Cactus, 1 großer eiserner Herd, 1 Küchenkrant, 1 Schienenherd und sonst verschiedene Gegenstände.
Falls die Versteigerung am Vormittag nicht beendigt werden kann, wird solche am gleichen Tage Nachmittags 3 Uhr sortaecht.
Karlsruhe, den 31. März 1879.

Der Vollstreckungsbeamte:
Hügler, Gerichtsvollzieher.

Große Tapeten-Versteigerung.

3.1. Donnerstag den 3. April er., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden im Auftrag im hinteren Saale des Gasthauses zum Goldenen Kopf, Spitalstraße 49 dahier,

Tausend Rollen Tapeten

von den feinsten bis zu den geringsten, als: Naturell-, Glanz- und Goldtapeten in sehr schönen Dessins sowie die dazu gehörigen Borden, zu jedem annehmbaren Gebot öffentlich versteigert, wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Kofmann, Auktionator.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. In Folge richterlicher Verfügung wird dem Sattler Karl Meherer dahier das in der Durlacherstraße dahier unter Nr. 23, einerseits neben Schuhmacher Leopold Wehrle, andererseits neben Hafner Moriz Göhmann Bwe. gelegene einstöckige Wohnhaus sammt aller son- nigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu . 5000 M., am Donnerstag den 17. April l. J., Nachmittags 2 1/2 Uhr,

im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schät- zungspreis oder mehr geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwis- chen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Lange- straße Nr. 70, eine Treppe hoch (unächst dem Marktplatz), eingesehen werden.

Karlsruhe, den 24. Februar 1879.

Großh. Notar:
Ott.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Dienstag den 1. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokale des Rathhauses gegen Baarzahlung versteigert:

- 1) 27 Stück Lehnstühle und 4 tannene Tische;
- 2) 2 Wittschewagen;
- 3) 1 zweiflügeliger Kasten, 1 ovaler Tisch, 2 Nach- tische, Weibzeug und Sonstiges;
- 4) 1 Kanabee;
- 5) 1 Schifffoniere und 1 Sekretär.

Karlsruhe, den 31. März 1879.

Versteigerungsrichter Hattisch.

Wohnungen zu vermieten.

* Amalienstraße 7 ist der 2. Stock, be- stehend in 6 Zimmern, Mansardenzimmer, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

* 2.1. Fasanenstraße 2 ist eine Wohnung im untern Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherkammer, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* Fasanenstraße 7 ist eine Wohnung, be- stehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Speicherkammer, sogleich oder auf 15. April zu ver- mieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Herrenstraße (kleine) 8 ist eine freundliche Parterrewohnung von 3 Zimmern mit Zugehör auf 23. April zu vermieten.

* Herrenstraße 15 ist sogleich oder später eine Wohnung von 6 Zimmern und allem Zugehör zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

* Herrenstraße 48 ist der zweite Stock, be- stehend aus 5 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasser- leitung und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im ersten Stock.

* Langestraße 133 ist eine Wohnung im 3. Stock von 5 Zimmern, 2 Speicherkammern, Küche, Holzstall, Keller und Antheil am Wasabau, Tro- ckenständer und Wasserleitung, auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Zu erfragen in der Stadt Pferzheim.

* Langestraße 225 sind 2 Wohnungen, die eine mit 5 Zimmern, die andere mit 2 Zimmern und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten.

* Marienstraße 23 sind der 2. und 3. Stock, bestehend in je 3 großen Zimmern, Mansarde, Speicherkammer, Küche, Keller und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Sophienstraße 27 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung mit Glasabschluss, Wasser- und Gasleitung, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Kellerabtheilungen, Antheil an der Waschküche und am Trockenständer, auf den 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres im 4. Stock, links.

* Spitalstraße 34 ist eine Wohnung, be- stehend in 5 Zimmern, Küche, Keller und Holz- platz, 2 verrohrten Mansarden nebst Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* Steinstraße 2 sind eine Parterrewohnung und eine freundliche Mansardenwohnung mit je 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und allen sonstigen Erfordernissen auf 23. April zu ver- mieten.

* Viktoriastraße 10 sind der 1. Stock, be- stehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Man- sarde, sowie der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller u. Mansarde, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Blumenstraße 9 im 1. Stock.

* Werderstraße 20, zunächst dem Sallenwäld- chen ist eine elegante Wohnung von 4-6 Zimmern auf den 23. April zu vermieten.

* 2.1. Auf 23. Juli ist in dem abgeschlossenen Hause, Scheffelstraße 14 eine elegante, mit Glas-

abschluss verlebene Wohnung von 5 Zimmern, tapezierter Mansarde, Küche mit Wasserleitung und Zugehör zu vermieten. Näheres im 3. Stod.

Eine schöne und gesunde Parterrewohnung, auf die Straße gehend, mit 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller etc., ist wegen Wegzug per 23. April billig zu vermieten: Schwannstraße 4 parterre links.

Eine freundliche Wohnung mit Glasabschluß, bestehend in 3 Zimmern mit Küche und Zugehör, ist auf 23. April oder 23. Juli zu vermieten. Näheres Hirschstraße 18, parterre.

Eine Parterrewohnung von 3 schönen Zimmern mit allem Zugehör ist auf 23. Juli oder auch früher zu vermieten. Näheres Bismarckstraße 39 parterre.

Laden mit Wohnung zu vermieten. 21. Ein Laden mit Wohnung und Werkstätte ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Herrenstr. 6, eine Treppe hoch.

Laden zu vermieten. 31. Auf 23. Oktober n. e. oder später ist der Laden (Wald- und Langestraße) samt Comptoir und Magazin zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 28.

Wohnungs-Gesuche. Eine Dame sucht auf 23. Juli 1-2 Zimmer und Zugehör, von der Kreuz- bis zur Waldstraße gelegen, zu mieten. Offerten mit Preisangabe nimmt Frau Bieger, Friedrichsplatz 11, entgegen.

31. Eine freundliche Wohnung von etwa 2 Zimmern mit Küche, im westlichen Stadttheile gelegen, wird von einer älteren Dame auf 1. Juni oder 23. Juli zu mieten gesucht. Offerten erbittet man Friedrichsplatz 3 unten.

Zimmer zu vermieten.

Ein möbliertes Zimmer, mit zwei Kreuzstücken auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermieten: Karlsstraße 39.

Ein großes, gut möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Bähringerstraße 74, zwei Treppen hoch.

Ein Wohn- u. ein Schlafzimmer, schön möblirt, mit einem oder zwei Betten, sind sogleich zu vermieten bei F. Holz, Waldhornstraße 19.

Douglasstraße 9 (in der Nähe der Infanteriekaserne) ist im 3. Stod ein sehr schönes, gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Spitalstraße 52, nahe beim Rondellplatz, ist im 2. Stod ein möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. April billig zu vermieten.

41. Westendstraße 1 sind mehrere hübsch möblierte Zimmer einzeln oder zusammen an Damen zu vermieten. Näheres verlängerte Leopoldstraße 49 im 2. Stod.

Ein schönes, großes Parterrezimmer, gut möblirt, ist Langestraße 34 a zu vermieten.

Waldstraße 24 ist im Hinterhaus ein möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sofort oder später zu vermieten.

Kronenstraße 13 sind im 2. Stod zwei hübsch möblierte Zimmer zu vermieten.

31. Wilhelmstraße 41, zwei Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

Ein kleines, gut möbliertes, freundliches Zimmer ist zu vermieten: Wilhelmstraße 28 im 3. Stod.

In der Nähe des Militärspitals und der Kunstschule sind 2 hübsch möblierte Zimmer in gesunder, ruhiger Gegend, mit freier, schöner Aussicht, billig sofort zu vermieten. Näheres verlängerte Hirschstraße, Eckhaus, 3. Stod, Promenadeweg.

Ein gut möbliertes, mit 2 Fenstern nach der Straße gehendes Zimmer ist sogleich oder auf 15. April zu vermieten: Bähringerstraße 72 im 3. Stod.

Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist an einen Herrn sogleich oder später zu vermieten. Näheres Viktoriastraße 17 im zweiten Stod.

Waldstraße 46 ist ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzstücken auf die Straße gehend, auf 1. April oder später an einen Herrn zu vermieten. Näheres im untern Stod.

Zu vermieten: Schloßplatz 12 ein freundliches möbliertes Zimmer, gegen Hof und Gärten gehend. Nöthigenfalls kann Pension gegeben werden.

In der Familie des Unterzeichneten ist ein freundliches Zimmer für einen Bögling frei. Der Aufzunehmende findet elterliche Fürsorge und Aufsichtigung, gute Verpflegung und, wenn es gewünscht wird, Nachhilfe in allen Schularbeiten und tägliche Kontrolle derselben.

Dr. v. Pochhammer, Belfortstraße 3.

Zwei gut möblierte Zimmer sind für 1 oder 2 Herren mit oder ohne Pension sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten; dieselben können auch getheilt abgegeben werden. Zu erfragen Hirschstraße 34 im 2. Stod.

Es ist eine geräumige Werkstätte (auch als Magazin oder Lagerstätte sich sehr eignend) auf 23. April zu vermieten. Näheres Hirschstraße 12 im 2. Stod.

Möblierte Zimmer zu vermieten.

21. Zwei ineinandergehende Zimmer sind zusammen oder einzeln mit oder ohne Pension zu vermieten: Bähringerstraße 73.

Pensions-Anerbieten.

Auf Ostern findet ein junges Mädchen oder ein Schüler Aufnahme und Pension in einer gebildeten Familie. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Central-Bureau

W. Gutekunst, 8 Friedrichsplatz 8.

Ein hübsches, möbliertes Zimmer in Mitte der Stadt ist an einen soliden Herrn per 1. Mai d. J. zu vermieten.

Keller zu vermieten.

21. Auf 23. Juli oder 23. Oktober ist ein guter Weinkeller zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 8 im 1. Stod.

Zimmer-Gesuche.

Ein einfach möbliertes Zimmer im Preise von 8-10 Mk wird sofort zu mieten gesucht. Adressen wollen im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

31. Im westlichen Stadttheil werden zum 1. Mai 2 möblierte Zimmer nebst Burschengehör zu mieten gesucht. Gest. Offerten Schloßplatz 6, parterre links, abzugeben.

Dienst-Anträge.

Ein Mädchen, welches kochen kann und häusliche Arbeiten gerne besorgt, kann sogleich eintreten. Zu erfragen Werderstraße 45 im Laden.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf Ostern gesucht. Näheres Langestraße 243 im Laden.

Ein junges Mädchen wird für Nachmittags zu einem Kinde gesucht: Schützenstr. 43, 3. Stod.

Ein einfaches, braves Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei zwei Leuten eine gute Stelle: Adlerstraße 40, 2. Stod.

21. Ein solides, fleißiges Mädchen, welches Zimmer reinigen, waschen und putzen kann, findet auf nächstes Ziel Stellung: Bekkerheimerstraße 5.

Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen waschen und putzen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Lammstraße 12, 4. Stod.

Ein solides Mädchen, welches das Zimmer reinigen versteht und Liebe zu Kindern hat, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Eck der Langen- und Hasanenstraße im Laden.

Auf's Ziel wird ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, in Dienst gesucht. Näheres Birkel 14 links parterre.

Ein braves, starkes Mädchen, welches den häuslichen Arbeiten vorstehen kann und gut empfohlen wird, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Amalienstraße 87.

Dienst-Gesuche.

Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches noch nie hier war, sucht bei einer anständigen Herrschaft auf Ostern eine Stelle, um sich im Kochen und allen häuslichen Arbeiten mehr ausbilden zu können. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Näheres Langestraße 81.

Ein junges, braves Mädchen, welches etwas kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann und Liebe zu Kindern hat, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen kleine Herrenstraße 15 im 2. Stod.

Für ein Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten verrichtet, nähen und bügeln kann, wird auf's Ziel eine Stelle gesucht. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Näheres Amalienstraße 16 im 2. Stod.

Ein Mädchen, welches in bessern Herrschaftshäusern gedient hat, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen oder zu 1-2 Kindern. Zu erfragen Mühlburgerstraße 7 im Seitenbau.

Ein Mädchen, welches das Kleidermachen Bügeln und Weißnähen gründlich erlernt hat, sucht eine passende Stelle, am liebsten als Zimmermädchen. Zu erfragen bei Frau Bauer im Pfriändnerhaus.

Ein gewandtes Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, auch schon in bessern Häusern war, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres Wielandstraße 18 im 4. Stod.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle. Zu erfragen kleine Spitalstraße 7 im zweiten Stod.

Ein braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 37 im Hinterhaus.

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und von seiner Herrschaft empfohlen wird, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres Göttingerstraße 17, 3. Stod.

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 67 im Hinterhaus im 3. Stod.

Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Werderstraße 55 im 4. Stod.

Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen, schön waschen und putzen sowie alle Hausarbeiten gut verrichten kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Viktoriastraße 17, 3. Stod.

Ein gefestetes Mädchen mit guten Zeugnissen sucht auf Ostern bei einer Herrschaft ohne Kinder eine Stelle. Näheres Amalienstraße 71 im 3. Stod im Vorderhaus. Auch wird daselbst Wäsche zum Waschen, Glätten und Flicken angenommen.

Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Schwannstraße 2 im 3. Stod.

Ein Mädchen vom Lande, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann und Liebe zu Kindern hat, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Augartenstraße 4, im Hinterhaus.

Eine ältere Person, welche selbstständig kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres zu erfragen im Hotel Tannhäuser.

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Karls-Friedrichsstraße 28.

Ein solides Mädchen, welches etwas kochen, nähen und bügeln kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie. Näheres zu erfragen Werderstraße 26 im 2. Stod.

Kapital auszuleihen.

5000 fl. sind zu 5% auszuleihen, auch in Partzelleen. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre M. 400 abzugeben.

Kapital-Gesuch.

Gegen gute Bürgschaft wird ein Kapital von 4000-6000 W. gesucht. Näheres bei N. Bieger Wittwe, Friedrichsplatz.

Schneider-Gesuch.

Ein guter Arbeiter findet sogleich Beschäftigung: Langestraße 177 im Hinterhaus im 3. Stod.

Maschinennäherin-Gesuch.

Eine geübte Maschinennäherin, welche schon in Kleidergeschäften gearbeitet hat, findet sogleich dauernde Beschäftigung: Erbprinzenstraße 35 im 3. Stod.

21. Ein tüchtiger **photographischer Copist** findet sofortige Beschäftigung. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter der Bezeichnung „Copist“ niederzulegen.

Köchin-Gesuch.

* 21. Dieselbe muß perfekt kochen können, etwas Hausarbeit verrichten und gute Empfehlungen haben. Näheres Waldstraße 41.

Näherinnen-Gesuch.

Zwei gut geübte Näherinnen auf Handarbeit finden sogleich dauernde Beschäftigung. Zu erfragen Waldstraße 36 im Laden.

Zimmermädchen.

ein gewandtes, in ein Hotel auf Dürnberg, und eine bessere

Kellnerin

in eine anständige Restauration sogleich gesucht. Näheres bei Fr. Heinrich, Placard, Bahnhofstraße 28.

Stellen-Anträge.

Ein einfaches Frauenzimmer, welches im Rechnen und Schreiben gut geübt ist und bessere Handlungsgeschäften vortreiben kann, findet sogleich eine gute Stelle. Nur solche, welche diese Eigenschaften und gute Zeugnisse besitzen, wollen sich melden: Wilhelmstraße 4.

* Ein reinliches, fleißiges Mädchen wird als **Badmädchen** zum sofortigen Eintritt gesucht in der Badanstalt Waldstraße 34, Hinterhaus.

Lehrlings-Gesuch.

* Ein Lehrling findet eine Stelle bei **A. Dehler, Säckler, Waldstraße 18,**

Stellen-Gesuch.

* Ein reinliches Mädchen sucht sogleich eine Stelle zum Serviren. Näheres Waldstraße 46.

* Ein geübtes Frauenzimmer, welches schon längere Zeit eine Stelle als Kassenjungfer bekleidete, sucht wieder Stelle. Eintritt 1. Mai. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein gut empfohlenes Mädchen, welches 5 1/2 Jahre in einer Stelle ist, perfekt kochen, nähen und bügeln kann, auch in allen Hausarbeiten erfahren ist, sucht auf Dürnberg Stelle durch das Bureau von **B. Rosmann, Ludwigsplatz 61.**

* Stellen suchen und finden: bessere Kellnerinnen & Köchinnen, eine Büffeldame mit guten Zeugnissen eine Kabinerin in ein besseres Geschäft; mehrere Mädchen suchen Stellen als Zimmer-, Haus- und Kindermädchen durch das Stellenvermittlungsbureau von Frau **Fückel, kleine Spitalstraße 2 im 2. Stock.**

Eine Kellnerin

sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 30 im 3. Stock bei Herrn Kuchler.

Beschäftigungs-Gesuch.

3.1. Eine wohl empfohlene Frau erbietet sich zur Uebernahme eines **Laufdienstes.** Näheres Durlacherstraße 58, zweiten Stock.

Empfehlung.

* Ein Fräulein empfiehlt sich den geehrten Herrschaften zum Bügeln in und außer dem Hause; auch wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen: Langestraße 85 im 2. Stock.

Verloren.

* Letzten Freitag Abend wurde in der Bähringerstraße ein **Barittaschentuch** mit eingesticktem Namen (L. E.) verloren. Der redliche Finder wolle dasselbe gegen Belohnung Sophienstraße 34 im untern Stock abgeben.

Verloren wurde am Sonntag Nachmittag vom Marktplatz zur Adlerstraße eine schwarze **Füll-Schärpe.** Die redliche Finderin, welche, wie man hörte, sich um deren Rückgabe bemühte, wird gebeten, dieselbe Langestraße 70, bei Herrn Conditior Fell, abzugeben.

Entflogener Kanarienvogel

— (Bastard), gelb mit schwarzen Flügeln — wolle gegen Belohnung abgegeben werden: Stephanienstraße 40 parterre.

Sonntag Vormittag blieb in der Stadtfrucht, erste Gallerie, ein **Sonnenschirm** (dunkel-lila) stehen. Es wird gebeten, denselben gegen Belohnung Bähringerstraße 13 im 2. Stock abzugeben.

Verkaufsanzeigen.

* Wegen Umzug zu verkaufen: 1 Waschkommode, 1 runder Zulettisch, Nachttisch, Hockerle, 1 starkes Gestell für jedes Geschäft passend, 1 transportabler eiserner Herd und 1 schöne Ladeneinrichtung: Mitterstraße 4.

Eine neue, vollständige **Ladeneinrichtung** sowie verschiedene Ladentische und Glaschränke sind zu verkaufen und werden auch miethweise abgegeben. Näheres bei Ferd. Holz, Möbelhandlung, Waldhornstraße 19.

* Eine noch gut erhaltene **Singer-Nähmaschine** ist zu verkaufen. Zu erfragen Schützenstraße 37 im Hinterhaus im dritten Stock.

* Wegen Auflösung einer kleinen Haushaltung werden folgende kurz gebrauchte Gegenstände billig verkauft: 2 vollständige Betten, 1 Schiffsmatratze, 4 Delbrudtblätter, 1 eiserner Herd und verschiedenes Porzellan: Waldstraße 38 im 3. Stock rechts.

Ein **Break** und ein leichter **Britschenwagen** mit Aufsatz stehen billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 4.

* Eine sehr gute, alte **Violine**, ein grün angestrichener, großer **Oleanderkübel** und eine eiserne **Bettstelle** sind billig zu verkaufen: Schloßplatz 10 im 3. Stock.

Eine größere Partie gestempelte **Cecokarten** werden, um damit zu räumen, zu 85 Pf. das Spiel abgegeben bei Robert Fris, Ecke der Langen- und Hirschstraße.

Sopha mit Stühlen

in Blau, Rips und Damast stehen billig zum Verkauf bei

G. Bilger, Tapezier,
2.1. 154 Langestraße 154.

Blumenkübel.

* Eiserne Blumenkübel für Oleanderbäume etc. sind zu verkaufen: Hirschstraße 25 im Hintergebäude.

Ladeneinrichtung.

eine gut erhaltene, ist billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Hauskauf-Gesuch.

* 21. Zum Oktober wird ein herrschaftliches Haus, möglichst mit Garten, in guter Lage, mit Remise und Stall für 5 Pferde gesucht. 20—22 Zimmer nebst Zugehör, Gas- und Wasserleitung müssen vorhanden sein. Offerten nebst Preisangaben sind unter M. 16 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Ladenschaft

wird zu kaufen gesucht von **F. A. Herrmann,** 4 Waldstraße 4.

* Ein **badisches Wappen** in Thon wird zu kaufen gesucht. **Karl Heuberger, Waldstraße 30.**

Mittagstisch-Anerbieten.

* An einen guten billigen Mittagstisch werden Theilnehmer gesucht. Näheres Birkel 9.

Mittagstisch-Gesuch.

* Mittagstisch wird von einem Herrn gesucht. Offerten mit Preisangabe unter K. W. K. postlagernd Karlsruhe.

Leçons

de Français et d'Italien. Préparation à l'examen de la poste et du chemin de fer.

A. Laffon, Karlstrasse 21 a.

Privat-Bekanntmachungen.

Frische holl. Soles, Cabeljan, Russ. u. Elb-Caviar etc., empfiehlt **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Teltower Mädchen, westph. Pumpernickel empfiehlt **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Frische Orangen horrend billig heute auf dem Markte beim Marktsbrunnen. **L. Ch. Saffner,** Adlerstraße 13.

Butterschmalz empfiehlt unter Garantie für Reinheit **Eugen Helff,** Ecke der Langen- und Waldhornstraße.

Sauerkraut, anerkannt vorzügliches Straßburger, liefert sofort in jeder Quantität zum billigsten Preis (8 Mark pro Centner). **L. Ch. Saffner, Adlerstraße 13.**

Stahlspäne, Rohrfaser, Schmirgelpulver, als vorzügliche Puzartikel, empfiehlt die Material- und Farbwarenhandlung von **W. L. Schwaab,** 6.1. Amalienstraße 19.

Fr. Distelhorst, 187 Langestraße 187, empfiehlt zu **Confirmations- und Ostern-Geschenken** sein reichhaltiges Lager zu billigen gestellten Preisen. 3.1.

Brückenwaagen von 25—2000 Kilo Tragkraft, **Tafelwaagen** in polirtem Holz, kasten mit Marmordeckel, **Säulenwaagen, Salzwaagen, Wehlwaagen, Fleischwaagen, Haushaltungswaagen** sowie die neuesten **Dezimaltischwaagen,** ganz aus Eisen konstruirt, von 25 und 50 Kilo Tragkraft empfiehlt billigst **Friedr. Berckmüller,** Langestraße 229, Ecke der Hirschstraße.

Namensticken, Vorzeichnen und Säumen der Taschentücher, sowie große Partien Weißzeug billig berechnet bei **A. Meise, Ritterstraße 4.** Da ich vom Quartal an Langestraße 98 wohne, können sich jetzt schon Mädchen bei mir anmelden.

Gartenbesitzern empfehle ich zur Erziehung eines hübschen Gartens eine **Grassamen-Mischung** (die sog. **Schloßgarten-Mischung**), zusammengestellt aus verschiedenen ausdauernden, niedrigen Grasarten, per Pfd. 40 Pf. **Ferner:** das von Herrn Gartendirektor Thelemann so warm empfohlene **Timothigras** (Phleum pratense), per Pfd. 40 Pf. Letzteres muß aber jedes Jahr durch neue Saat ersetzt werden. **Gustav Männing,** Samenhandlung, Bähringerstraße 108.

Schlingrosen, kräftige Exemplare, bei **Carl Männing,** Ettlingerstraße 5.

Steckzwiebeln, Nürnberg, bläuroth, ausgewählte, kleine empfiehlt die Samenhandlung von **Gustav Männing,** Bähringerstraße 108.

Café-Restaurant zum Palmengarten. Das Geschäft bleibt größerer Reparatur wegen auf einige Zeit geschlossen. **A. Ritzinger.**

Von einer bedeutenden französischen Fabrik

habe schwarze, rein wollene Cachemire zum Verkaufe übernommen und empfehle solche in prachtvoller blau-schwarzer Waare, 120 Centimeter breit, à M. 2.50, M. 2.80, M. 3.50, M. 3.80, M. 4.50 per Meter.
S. Dertinger, Waldstraße 11.

Fichus und Mantelets

in Seide und wollen Cachemire (das Neueste) von M. 18.—, M. 25.—, M. 35.—, M. 50.— empfiehlt
S. Dertinger, Waldstraße 11.

Erwiderung.

Da man nach der Erklärung des Herrn Dillinger, Redakteurs u. Verlegers des „Landesboten“ hier, allen Ernstes glauben könnte, ich sei von demselben meines Dienstes entlassen worden, erkläre ich hiermit, daß mein Austritt freiwillig und deshalb geschah, weil ich vom 1. April an im Dienste der „Badischen Presse“ stehe, eine Filiale derselben übernehme und das Blatt kolportire. Dies zur Steuer der Wahrheit.

Karlsruhe, den 28. März 1879.

Friedrich Stüber,

Kolporteur der „Badischen Presse“.

Museums-Gesellschaft.

41. Die verehrlichen Mitglieder werden unter Bezugnahme auf §. 53 der Statuten in Kenntnis gesetzt, daß der 2. Vierteljahresbeitrag im Laufe dieses Monats gegen Verabfolgung der Quittung von dem Hausmeister täglich an den Wochentagen von 10—1 Uhr in der Garderobe (2. Stock) des Museumsgebäudes entgegengenommen wird.

Karlsruhe, den 1. April 1879.

Der Vorstand.

Bürgerverein Niederkranz.

Heute Abend 9 Uhr

Orchesterprobe.

Balmsonntags-Concert.

Dienstag den 1. April:

Probe.

für Sopran und Alt 1/2 6 Uhr,
für Tenor und Bass 8 Uhr.

Karlsruher Lehrerkonferenz.

Donnerstag den 3. d. M. Café Rowad.

Tagesordnung:

1. Die Naturlehre in der Volksschule. Herr Seminarlehrer Schweikert.
2. Mittheilungen des Bibliothekars.
3. Vereinsangelegenheiten.

Der 1. Vorsitzende.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 31. März, Karl Schenkel von Unteröwisheim, Kellner, mit Katharina Galabusch von Mauen.
- 31. „ Friedrich Lomburger von hier, Bankier, mit Sofie Radmann von Mainz.
- 31. „ K. Emil Jäh von Lomberg, mit Karoline Sofie Wolf von Büdingen.

Eheschließungen:

- 31. März, Karl Mendon von Breiten, Bijouteriefabrikant, mit Karoline Schmitt von Rothenfels.

Todesfälle:

- 28. März, Friederike Schwindt, alt 57 Jahre, Ehefrau des Partikulars Schwindt.
- 29. „ Katharina Pfändler, alt 60 Jahre, Ehefrau des Pfändlers Pfändler.
- 29. „ Juliana Schweigert, Näherin, ledig, alt 29 Jahre.
- 30. „ Emil, alt 1 Jahr 2 Monate 24 Tage, Vater Schlosser Deaxler.
- 30. „ Heinrich Schilling, Dienstmann, ein Chemann, alt 30 Jahre.
- 30. „ Leopoldine, alt 5 Jahre, Vater Schlosser Rückert.
- 31. „ Emil, alt 9 Monate 14 Tage, Vater Kanzi-lektierer Rinderspacher.
- 31. „ Johann Frid, Maurer, ein Chemann, alt 30 Jahre.

Druck und Verlag der G. v. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.

Hektograph,

k. k. ausschl. priv. Vervielfältigungs-Vorrichtung, für Deutschland durch Reichs-Patent geschützt.

Apparate in 3 verschiedenen Grössen sind eingetroffen und zur Ansicht aufgestellt bei **Gebrüder Leichtlin,** Niederlage für das Grossherzogthum Baden.

Zum Verzinnen

werden Gegenstände geeigneter Art angenommen und solide, dauerhafte Arbeit unter billigster Berechnung zugesichert:

Aldlerstraße 9 und Spitalstraße 43.

Auf Verlangen werden Kochgeschirre etc. im Hause abgeholt und nach kürzester Zeit wieder zurückgeliefert. 21.

Die Möbel- und Spiegelhandlung

21. von

Moritz Reutlinger,

Kronenstraße 10,

empfehle ihr reichhaltiges Lager aller Arten Holz- und Polstermöbel vom einfachsten bis zum feinsten und reichsten Geschmack.

Stets großer Vorrath in einfachen, sowie reichen Salon-, Wohn-, Speise- und Schlafzimmereinrichtungen in Schwarz, Schwarz mit Gold, Nußbaum- und Eichenholz, sowie einzelne Stücke, als:

Bettstellen in französischer, halbfranzösischer und Mainzer Façon, Spiegelschränke, Waschkommode, Nachttische mit und ohne Marmor, Buffets, Auszug-Zuschlag-, Schreib- und ovale Tische, Schreibbüreau, Sekretäre, Schreib-, Schublade- und Pfeilertkommoden, Chiffonnières, Spinden, Verticos, Babut, Consolen mit Spiegel in Eichen-, Schwarz- und Nußbaumholz, sowie in vergoldeten und nußbaumenen Rahmen.

Großes Lager selbstgefertigter Polstermöbel, als: Garnituren in Seiden-damast, Coteline, gepreßtem und glattem Peluche, Kips, Damast, sowie Phantasie-stoffen, Schlafsofas, englische Sofas, Chaises-longues, Fauteuils mit und ohne Vorrichtung.

Nur garantiert gute und solide Waare.

Die Preise sind in Anbetracht der ungünstigen Zeitverhältnisse 10—15% herabgesetzt und ist hermit Jedem Gelegenheit geboten, sich billig und gut einzurichten.

Salvator-Bier,

einige Tage, bei **August Clever.**

Dienstag den 8. April 1879

IV. Kammermusik-Abend

im Foyer des Großh. Hoftheaters

unter gefälliger Mitwirkung der Großh. Hofopernsängerin Fr. **Hanna Korbel.**

Programm.

1) Streichquartett (A-moll) von Schubert. 2) Lieder. 3) Andante von Haydn. 4) Lieder. 5) Streichquintett (G-moll) von Mozart — Anfang 7 Uhr, Ende 8 1/4 Uhr. — Preise der Plätze: reservirter Platz 2 M. 50 P., nichtreservirter Platz 1 M. 50 P. — Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren Dört, Frey und Schuster, sowie Abends an der Kasse zu haben.

21. **Decke, Bühlmann, Spis, Lindner.**